

Anfrage

öffentlich

Datum

21.01.2009

Nummer

F0008/09

Absender

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

22.01.2009

Kurztitel

Winterdienst und Räumpflicht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wider Erwarten hat es Anfang dieses Jahres einen Wintereinbruch mit erheblichen Behinderungen durch Eisglätte gegeben. Trotz 12-monatiger Vorbereitung und rechtzeitiger meteorologischer Vorhersagen ist es wieder nicht gelungen die Hauptverkehrsstraßen, Rampen, Kreisverkehr und Einmündungen eis- und schneefrei zu halten. Auch die Räumpflicht auf Fußwegen (mind. 1,50 Meter) wurden nicht eingehalten bzw. glatte Gehwegplatten wie auf der Ortseite des Nordabschnittes des Breiten Weges nicht ausreichend beräumt und abgestumpft. In den Nebenstraße und Plätzen (Moritzplatz, Nikolaiplatz) fand offensichtlich kein Winterdienst statt, obwohl diese Wege und Plätze besonders auch von älteren Menschen genutzt werden müssen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie will die Stadtverwaltung sicherstellen, dass die Räum- und Streupflicht bei Schneefall und Eisglätte zeitnah erfolgt?
2. Wie soll die Stadtordnung besonders die Räum- und Streupflicht der Anlieger durchgesetzt und kontrolliert werden?
3. Welche Schlussfolgerungen hat die Stadtverwaltung bereits nach der letzten Schlechtwetterlage gezogen und wie soll künftig die Verkehrssicherungspflicht besonders von Nebenstraßen sichergestellt werden?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Gerald Grünert